



Lektion 10

SA-Sprünge

- **Empfohlene Materialien:**

- **K.-H. Kaiser** „Bridge lernen - Ein Buch zum Selbststudium“, ISBN 978-3-935485-45-6
- **K.-H. Kaiser**, „Forum D 2015 - Die ungestörte Reizung“ ISBN 978-3-935485-58-6
- **Tabellenbuch Forum D Plus**, ISBN 978-3-00-025828-2
- **Marc Schomann**, CD „Erfolgreich Reizen im Bridge [1]“, Q-Plus München
- **Marc Schomann**, CD „Erfolgreich Reizen im Bridge [2]“, Q-Plus München
- **Marc Schomann**, CD „Noch mehr Erfolg im Bridge“, Q-Plus München
- **K.-H. Kaiser**, CD „Biettechnik Forum D 2012 Teil 1“, Q-Plus München
- **K.-H. Kaiser**, CD „Biettechnik Forum D 2012 Teil 2“, Q-Plus München
- **Johannes Leber**, CD „Grundlagen der Spieltechnik im Bridge“, Q-Plus München

SA-Sprünge

Beispiele	Anforderungen
<p>1 Eröffnung 2SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 20-21 FL • gleichmäßige Verteilung (4/3/3/3, 4/4/3/2 oder 5/3/3/2 mit 5er Unterfarbe) • nicht forcierend, präzise Eröffnung
<p>2 Eröffnung 3SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stehende 7er Unterfarbe, keine Seiten-Ass oder –König, keine 4er Oberfarbe „Gambling“
<p>3 Sprung in 2SA als Antwort 1♣ – 2SA 1♦ – 2SA 1♥ – 2SA 1♠ – 2SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 11-12 FL • gleichmäßige Verteilung • 4er Oberfarbe auf der Einerstufe geht vor! • Jacoby-Konvention beachten, wenn vereinbart • Jacoby-Konvention beachten, wenn vereinbart
<p>4 Sprung in 3SA als Antwort 1♣ – 3SA 1♦ – 3SA 1♥ – 3SA 1♠ – 3SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 13-14 FL • gleichmäßige Verteilung • 4er Oberfarbe auf der Einerstufe geht vor!
<p>5 Wiedergebot 2SA 1♣ – 1♦/1♥/1♠ – 2SA 1♦ – 1♥/1♠ – 2SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 18-19 FL • gleichmäßige Verteilung • Hebung und 4er Oberfarbe auf der Einerstufe gehen vor!
<p>6 Wiedergebot 2SA 1♥ – 1♠ – 2SA 1♥ – 2♣/2♦ 2SA 1♠ – 2♣/2♦/2♥ 2SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 15-17 FL • gleichmäßige Verteilung • Wegen einer 5er Oberfarbe wurde nicht 1SA eröffnet!
<p>7 Wiedergebot 3SA 1♥ – 1♠ – 3SA 1♥ – 2♣/2♦ 3SA 1♠ – 2♣/2♦/2♥ 3SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 18-19 FL • gleichmäßige Verteilung • Wegen einer 5er Oberfarbe wurde nicht 1SA eröffnet!

Lektion 10 - Sprünge in SA

Board 1
Teiler Nord
Keiner in Gefahr

♠ K B 5
♥ A K D 8
♦ A 5 4
♣ A 9 6

♠ D 10 3 2
♥ 9 7 4 3
♦ D 10 6
♣ D 10



♠ 9 7 6
♥ 10 6
♦ K B 8
♣ K B 8 7 2

	♣	♦	♥	♠	N
N	1	2	3	3	3
S	1	2	3	3	3
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

♠ A 8 4
♥ B 5 2
♦ 9 7 3 2
♣ 5 4 3

21
6 8
5

West	Nord	Ost	Süd
Pass	2 SA	Pass	3 SA
3 SA von Nord	Pass	Pass	Pass
Ausspiel: ♣ 7			

N eröffnet mit 21 FL und ausgeglichenerem Blatt 2 SA (20-21 FL). S ohne Oberfarbe zu viert (sonst Stayman) und 5 FL dazu reizt das Vollspiel. Der Alleinspieler hat 8 Sofortstiche (2 in ♠, 4 in ♥, ♦-A und ♣-A). Nur in ♠ gibt es durch einen gelungenen Schnitt auf ♠ D eine Chance, das Spiel zu gewinnen.

Board 2
Teiler Ost
N-S in Gefahr

♠ 6 5 3
♥ A 7
♦ A 5 4 2
♣ D B 10 5

♠ A D 10 8 7 2
♥ 8 4
♦ D 10
♣ 8 4 3



♠ K 9
♥ K D B 6 2
♦ 9 6 3
♣ A K 2

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	2	-	-	-
S	-	2	-	-	-
O	-	-	2	4	2
W	-	-	2	4	2

♠ B 4
♥ 10 9 5 3
♦ K B 8 7
♣ 9 7 6

11
8 16
5

West	Nord	Ost	Süd
1 ♠ 4 ♠	Pass alle passen	1 ♥ 2 SA	Pass Pass
4 ♠ von West			
Ausspiel: ♣ D			

O beginnt mit 1 ♥, W zeigt min. 4er ♠ ab 6 FL. 2 SA als Rückgebot zeigt jetzt ein ausgeglichenes Blatt und 15-18 FL, wegen einer 5er Oberfarbe hat O nicht 1 SA eröffnet. Nun kann W mit 6er ♠ direkt das Vollspiel 4 ♠ ansagen, da der Fit gesichert ist. Neben 2 ♦-Stichen wird nur ♣ A verloren.

Board 3
Teiler Süd
O-W in Gefahr

♠ A D 8 7
♥ 6 3 2
♦ A D 6
♣ K 8 4

♠ 10 9 4 2
♥ D 9 5
♦ 9 8 7
♣ B 9 5



♠ 6 5
♥ 10 8 7 4
♦ B 4 3 2
♣ D 10 3

	♣	♦	♥	♠	N
N	6	4	4	6	6
S	6	5	4	6	6
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

♠ K B 3
♥ A K B
♦ K 10 5
♣ A 7 6 2

15
3 3
19

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1 ♠	Pass	2 SA
Pass	6 SA	alle passen	
6 SA von Süd			
Ausspiel: ♦ 9			

S beginnt mit 1 ♣, N zeigt min. 4er ♠ ab 6 FL. 2 SA als Rückgebot zeigt jetzt ein ausgeglichenes Blatt und 18-19 FL. Nun kann N mit 15 FL direkt 6 SA bieten, da kein Fit vorhanden ist und 34 FL gesichert sind. Es gibt 2 Chancen auf den 12. Stich, ♣ 3-3 oder ♥-Schnitt zum ♥ B. Richtig ist zuerst ♣.

EVI-Regel

Board 4
Teiler West
Alle in Gefahr

♠ 6 3
♥ K 7 6 4
♦ K D B 10 9
♣ 5 2

♠ 10 9
♥ 5 2
♦ 3 2
♣ A K D B 6 4 3



♠ D B 2
♥ A D B 8
♦ A 6 5 4
♣ 10 9

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-
O	5	1	1	1	5
W	5	1	1	1	5

♠ A K 8 7 5 4
♥ 10 9 3
♦ 8 7
♣ 8 7

9
10 14
7

West	Nord	Ost	Süd
3 SA	alle passen		
3 SA von West			
Ausspiel: ♦ K			

W eröffnet 3 SA, stehende 7er ♣ ohne Nebenwerte. O hat Stopper in den Nebenfarben und Übergang in ♣. Also sind 3 SA nicht zu schlagen, da 9 Stiche sicher sind (7 Stiche in ♣, ♦ A und ♥ A). W kann noch um Überstiche kämpfen.

Lektion 10 - Sprünge in SA

Board 5
Teiler Nord
N-S in Gefahr

♠ A D 6 3 2
♥ K B 10 6
♦ D 2
♣ D 6

♠ 10 5 4
♥ 9 2
♦ 6 5 4
♣ K 10 9 8 3



♠ B 9 8
♥ A 5 4 3
♦ B 10 9 3
♣ A 7

	♣	♦	♥	♠	N
N	2	3	4	3	4
S	2	3	4	3	4
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

♠ K 7
♥ D 8 7
♦ A K 8 7
♣ B 5 4 2

14
3 10
13

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
	1 ♠	Pass	3 SA
alle passen			
3 SA von Süd			
Ausspiel: ♣ 10			

1 ♠ zeigt min. 5er ♠ und 12-22 FL. S reizt sofort 3 SA und verspricht 13-14 FL, kein Fit in ♠ (exakt 2 Karten) und keine 4 ♥-Karten (sonst neue Unterfarbe auf der Zweierstufe). N hat nun keinen Grund, ein Oberfarbspiel ohne Fit anzustreben. 3 SA wird aufgrund des günstigen ♠-Standes erfüllt.

Board 6
Teiler Ost
O-W in Gefahr

♠ D 5 4 2
♥ A 9 8 2
♦ 9 8 7
♣ B 3

♠ K 6
♥ D 10
♦ K 3 2
♣ A D 10 9 4 2



♠ A B 10 9 8
♥ K 7 6
♦ A D 4
♣ K 7

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-
O	6	5	4	6	6
W	6	5	4	6	6

♠ 7 3
♥ B 5 4 3
♦ B 10 6 5
♣ 8 6 5

7
14 17
2

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
		1 ♠	Pass
2 ♣	Pass	2 SA	Pass
4 SA	Pass	6 SA	alle passen
6 SA von Ost			
Ausspiel: ♦ B			

2 SA zeigt 15-17(8) FL und ein ausgeglichenes Blatt. W kann mit 16 FL zum Schlemm einladen, 4 SA ist ein quantitatives Gebot. Mit 18 FL nimmt O diese Einladung gerne an. 12 Stiche sind leicht zu erzielen, 6 in ♣, 3 in ♦, 2 in ♠ und ein entwickelbarer Stich in ♥ nach Vertreibung des ♥ A.

Board 7
Teiler Süd
Alle in Gefahr

♠ 8 7
♥ D 2
♦ A K D 10 9 4
♣ A K 6

♠ B 10 9 6
♥ B 10 9 4
♦ 5 3
♣ 10 8 7



♠ 5 4 3 2
♥ 8 3
♦ B 6 2
♣ 9 5 4 2

	♣	♦	♥	♠	N
N	6	7	6	5	7
S	6	7	6	5	7
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

♠ A K D
♥ A K 7 6 5
♦ 8 7
♣ D B 3

18
2 1
19

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
			1 ♥
Pass	2 ♦	Pass	3 SA
Pass	7 SA	alle passen	
7 SA von Süd			
Ausspiel: ♠ B			

3 SA nach einer Oberfarberöffnung verspricht ein ausgeglichenes Blatt mit 19-20 FL. N kann nun mit 20 FL bequem Großschlemm ansagen. 15(!!!) Stiche sind beliebig zu bekommen, 3 in ♣, 6 in ♦, 3 in ♥ und 3 in ♠.

Board 8
Teiler West
Keiner in Gefahr

♠ K 9
♥ 9 5 2
♦ B 10 9 4
♣ K 8 7 4

♠ A 7 6
♥ A K D 8 7
♦ D 5 3
♣ 10 9



♠ 10 8 2
♥ B 3
♦ A K 7 2
♣ A 6 5 3

	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-
O	2	4	4	2	4
W	2	4	4	2	4

♠ D B 5 4 3
♥ 10 6 4
♦ 8 6
♣ D B 2

7
15 12
6

<i>West</i>	<i>Nord</i>	<i>Ost</i>	<i>Süd</i>
1 ♥	Pass	2 SA	Pass
3 SA	alle passen		
3 SA von Ost			
Ausspiel: ♠ 4			

1 ♥ zeigt 12-22 FL und min. 5 Karten in ♥. O reizt 2 SA und verspricht ein ausgeglichenes Blatt mit exakt 2 ♥-Karten (sonst Fit) und exakt 3 ♠-Karten (sonst 1 ♠ bieten). Mit 16 FL und einem ebenfalls ausgeglichenen Blatt bietet W 3 SA als Vollspiel. 10 Stiche sind sofort sicher.

Lektion 10 - Sprünge in SA

Board 9
Teiler Nord
O-W in Gefahr

♠ 8 7
♥ 4 3
♦ A K D B 10 8 7
♣ 6 3

♠ 6 4
♥ B 9 6
♦ 9 6 4
♣ K D B 10 5

♠ A K D B 2
♥ A 10 8 2
♦ 2
♣ A 4 2

10
5 7
18

♠ 10 9 5 3
♥ K D 7 5
♦ 5 3
♣ 9 8 7



	♣	♦	♥	♠	N
N	1	7	3	4	7
S	1	7	3	4	7
O	-	-	-	-	-
W	-	-	-	-	-

West Nord Ost Süd
alle passen 3 SA Pass 7 SA

7 SA von Nord
Ausspiel: ♣ K

N eröffnet 3 SA, stehende 7er ♦ ohne Nebenwerte. S kann erkennen, dass N ♦ hält, da er ♣ A besitzt. Er kann 13 Stiche zählen und erreicht seinen Partner mit ♦ 2. Also bietet er 7 SA. N kann nach dem Auspiel sofort claimen.

Board 10
Teiler Ost
Alle in Gefahr

♠ K 7 6 3
♥ B 9
♦ 10 9 8 4
♣ B 9 3

♠ B 9 5 2
♥ A 6
♦ 7 6 3
♣ 7 6 5 2

♠ A D 10 4
♥ K D 5
♦ B 5 2
♣ A K D

♠ 8
♥ 10 8 7 4 3 2
♦ A K D
♣ 10 8 4

5
5 21
9

♠ B 9 5 2
♥ A 6
♦ 7 6 3
♣ 7 6 5 2



	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-
O	4	2	1	4	4
W	4	2	1	4	4

West Nord Ost Süd
3 ♣ Pass 2 SA Pass
4 ♠ alle passen 3 ♠ Pass
4 ♠ von Ost

Ausspiel: ♦ A

O/W erreichen nach einer Stayman-Sequenz 4 ♠. S spielt ♦ A aus und kassiert 3 ♦-Stiche. Es droht noch ein Verlierer in ♠. Dabei ist nur ein Übergang zum Tisch vorhanden, also muss der ♠-Schnitt sorgfältig geplant werden: Zuerst ♠ 9 und danach ♠ B vorlegen. N hält ♠ Kxxx und O gewinnt.

Board 11
Teiler Süd
Keiner in Gefahr

♠ B 10
♥ D B 10 9 3
♦ 6 5
♣ A B 9 7

♠ 8 5 2
♥ A K
♦ D B 10 9 7 4
♣ 8 3

♠ D 9 4 3
♥ 7 6 4
♦ K 8 3
♣ 10 6 5

9
16 10
5

♠ A K 7 6
♥ 8 5 2
♦ A 2
♣ K D 4 2



	♣	♦	♥	♠	N
N	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-
O	1	4	1	3	3
W	2	4	1	3	3

West Nord Ost Süd
Pass 3 SA Pass 1 SA*
Pass Pass

* Sofortauskunft
3 SA von West
Ausspiel: ♥ D

O reizt auf die 1 SA-Eröffnung seines Partners sofort 3 SA, Unterfarbtransfer ist hier nicht sinnvoll. W hat 4 Stiche in den Oberfarben und kann 5 Stiche in ♦ erzielen. Um die Kommunikation aufrecht zu halten, ♦ klein zum ♦ A und ♦ zur ♦ D. Mit ♥ wird der Tisch wieder erreicht und der Kontrakt ist erfüllt.

Board 12
Teiler West
N-S in Gefahr

♠ 10 9 8
♥ B 9 3
♦ D B 2
♣ 10 8 7 5

♠ K 6 5
♥ K 8 6
♦ A 8 4
♣ D B 4 2

♠ A D 2
♥ A 5 4
♦ 7 6 5 3
♣ K 6 3

♠ B 7 4 3
♥ D 10 7 2
♦ K 10 9
♣ A 9

4
13 13
10

♠ K 6 5
♥ K 8 6
♦ A 8 4
♣ D B 4 2



West Nord Ost Süd
1 ♣* Pass 3 SA Pass
Pass Pass

* Sofortauskunft
3 SA von Ost
Ausspiel: ♥ 2

O springt ohne 4er Oberfarbe und mit 13/14 FL direkt in 3 SA. Nach Angriff von ♥ 2 gibt es 6 Sofortstiche (3 in ♠, 2 in ♥, 1 in ♦). 3 Stiche müssen in ♣ entwickelt werden. Das ist bei einer 3-3 Verteilung kein Problem, zur Sicherheit muss 2x ♣ in Richtung ♣ DB gespielt werden (Double ♣ A bei O).